

Landrat Dr. Volkram Gebel anlässlich des Festaktes
20-jähriges Jubiläum der Partnerschaft
der Kreise Lääne-Viru und Plön am 05.09.2009 in Preetz

Lieber Urmas Tamm,
liebe Riina Kaptein,
liebe estnische Freunde,
Tere öhtust, kallid söbrad!
(Guten Abend , liebe Freunde)

sehr geehrte Frau Bürgervorsteherin Müller-Loennies,
Herr Kreispräsident, sehr geehrte Damen und Herren Kreistagsabgeordnete,
verehrte Gäste,

zum heutigen Festakt des Kreises Plön anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Partnerschaft mit unseren estnischen Freunden aus dem schönen Lääne-Virumaa begrüße ich Sie alle ganz herzlich in der Aula unseres Friedrich-Schiller-Gymnasiums in Preetz.

Die große Zahl der Gäste, die unserer Einladung gefolgt sind, zeigt deutlich, wie lebendig die Partnerschaft zwischen unseren Kreisen ist und wie eng die Bande mittlerweile auch über eine große Entfernung geknüpft worden sind.

Ganz besonders freut mich, dass auch von den Männern und Frauen der ersten Stunde, sozusagen den Veteranen der Partnerschaft, viele den Weg nach Preetz zu dieser Festveranstaltung gefunden haben. So begrüße ich ganz herzlich auf estnischer Seite Riina Kaptein und Raivo Riim sowie auf deutscher Seite unsere frühere Kreispräsidentin Kläre Vorreiter, die Herren Sigurd und Volker Zillmann, Gerhard Radtke, Heinz Klinke sowie Frau Karen Jansen, Frau Erika Schlitt und Frau Margrit Jaehnike.

Wenn wir heute 20 Jahre Estnisch-deutsche Begegnungen feiern, sind 2 Jahrzehnte geschichtlich ein wahrlich kurzer Zeitraum, für unsere Partnerschaft aber eine Spanne, in der sich gewaltig viel in unseren Ländern und der Welt verändert hat.

Wir haben diese Kreispartnerschaft in einer Zeit begründet, als Deutschland noch geteilt war und Estland erst um seine Unabhängigkeit ringen musste. Mein Vorgänger, Landrat Dr. Wege und Frau Fojut als Kreispräsidentin,

-die für heute abend beide mit großem Bedauern absagen mussten-, haben mir berichtet, dass der eiserne Vorhang des sowjetischen Imperiums zu der damaligen Zeit zwar schon rostig war, aber dennoch eine große Barriere darstellte. Umso wichtiger war die damalige Kontaktaufnahme seitens des Kreises Plön.

Erinnern wir uns:

2 Millionen Menschen demonstrierten damals im August 1989 im Baltikum mit einer Menschenkette vom estnischen Tallinn bis ins litauische Vilnius für die Unabhängigkeit der baltischen Staaten.

Auch die Demonstrationen im Ostteil Deutschlands jähren sich in diesem Herbst zum 20. Mal, und so können wir am 9. November den Jahrestag des Falles der Mauer feiern. Eine Parallele, die unsere Länder verbindet!

Heute ist Ihr Land, liebe estnische Freunde, ein geachtetes, vollwertiges Mitglied der Europäischen Union. Und 2 Jahrzehnte der Freundschaft bedeuten auch, dass unsere Partnerschaft inzwischen volljährig geworden ist. Aus unserem „Baby“ ist eine selbständige Persönlichkeit geworden. So steht auch nicht mehr der fürsorgliche Aspekt im Vordergrund, also beispielsweise der Transport von Hilfsgütern, sondern wir begegnen uns als gleichberechtigte Partner, bei denen längst die Pflege von Freundschaften, aber auch der gegenseitige Erfahrungsaustausch auf verschiedenen Gebieten, sei es der Verwaltung, der Unternehmen oder der kulturellen Einrichtungen, dominieren.

Als zuverlässige Motoren haben sich dabei in den vergangenen Jahren vor allem die Freundschaftsgesellschaft Estland im Kreis Plön unter Vorsitz von Karl-Heinz Appel, aber auch die Gymnasien sowie die Berufsschule und verschiedene lebendige örtliche Partnerschaften erwiesen.

Mit der gleich folgenden Unterzeichnung einer Vereinbarung in Fortschreibung unserer Partnerschaftsurkunde, die ohne Frage Ausdruck einer inzwischen eingetretenen Normalität ist,

wollen wir unseren Willen bekräftigen, die Freundschaft zwischen den Menschen unserer Kreise auch in Zukunft weiter zu festigen und die gute Nachbarschaft im vereinten Europa zu fördern.
Lassen Sie uns in diesem Sinne einen würdigen und zugleich lebendigen Festakt feiern, auf zwanzig Jahre Partnerschaft zurückblicken, Erinnerungen austauschen und mit Musik, Tanz, Speis und Trank einen fröhlichen Abend erleben.
Soovin teile palju röömu! (Ich wünsche Ihnen dabei viel Freude).